20260120 - Vitti alle Olimpiadi Milano Cortina 2026

📣 VittRos Sera 📣

das intelligente Periodikum



"Wir sind nicht nur Ausweise... Wir sind Menschen." ***Der Artikel ist lang, aber Sie können sofort zur Schlussfolgerung springen!***



---

29. Januar 2026: 1. Schicht!

Heute geht es los! 😀 Was für eine Aufregung! Zu Hause ziehe ich mich sehr früh an... ich muss mich in Assago im Milano Fleet Depot zum ersten Mal vorstellen! Meine Schicht beginnt um 16:30 Uhr. Ich fahre mit dem Auto, weil ich ein wenig aufgeregt 😦, gespannt 😝, begeistert 🥳 bin und nicht genau weiß, wohin ich fahren soll...



Alles neu, alles zu lernen... sie sagen, man soll mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren, besonders mit der U-Bahn, aber ich habe Angst, den Ort nicht zu finden... Dann möchte ich verstehen, meine Schichten beginnen früh am Morgen, um 6:30 Uhr! Und manchmal enden sie spät, um 1:30 Uhr nachts!

Ob es um diese Zeit noch öffentliche Verkehrsmittel gibt! Aber kurz gesagt, ich gehe früh aus dem Haus, praktisch gleich nach dem Essen...🍽 kurz nach 2 Uhr... ich verirre mich ein wenig wie üblich... und schaffe es, nach Assago zu kommen, fahre ein wenig in der Nähe des Forums herum, ich denke, mein Platz ist dort in der Nähe, wer weiß? Ich versuche, auf die Parkplätze des Forums zu gelangen... äh, das scheint mir nicht der richtige Ort zu sein, um das Auto abzustellen.



Ich fahre zurück, fahre auf einen Parkplatz, ein Junge fragt mich, wohin ich gehe und ob ich Parkgenehmigungen habe! Woher soll ich das wissen? Wer weiß... Ich zeige ihm meinen Ausweis als Freiwilliger für Milano Cortina 2026, Rolle Fahrer. Er sagt, es sei in Ordnung: ich darf einfahren, gibt mir aber keine Informationen, wohin ich gehen soll. Also parke ich in der Nähe des Tunnels zum Forum und begebe mich dorthin.
Ich finde nichts, nur ein Haufen Leute, einige in Freiwilligenuniform, ziemlich beschäftigt, die überallhin gehen. Ich schäme mich ein wenig, frage dann Leute, die unter einem Zelt stehen... sie sind es nicht!
Mist... es scheint, ich bin in die falsche Richtung gegangen! Das Depot und die Fahrerverwaltung sind auf der anderen Seite des Tunnels! Ich gehe zurück, nehme mein Auto und parke es irgendwo weiter weg auf einem ziemlich leeren Parkplatz... mit vielen Flottenautos... und beginne, mit dem Forum im Rücken zu gehen...
Ich sehe andere Freiwillige, gut! Ich sehe einen Jungen, der ins Auto steigt, ich frage ihn, ob er weiß, wo das Milan Fleet Depot ist, er sagt, er sei Manager des Depots!

Fantastisch! Wer könnte besser wissen, wo mein Platz ist, mein Auto, meine Rolle und mir alle Informationen geben...

Ich gehe den Anweisungen folgend, durch die geparkten Flottenautos. Schön, glänzend, bunt, neu! Einige schöne Autos, die ich wirklich gerne gefahren hätte, andere Nutzfahrzeuge, auch schöne Kleinbusse! 🤩
Ich komme zu den Büros, draußen eine Reihe von etwa zehn chemischen Toiletten, wie auf Baustellen, nicht sehr schön, aber egal, das ist zeitgenössische Einrichtung... also gut, dass es sie gibt! 😎
Ich denke, es ist seltsam, dass auf zwei nicht zusammenhängenden Toiletten ein Zettel liegt, der besagt, dass diese für Frauen reserviert ist... ist es möglich, dass das Verhältnis von Männern zu Frauen so unausgewogen ist! Wer weiß...

Endlich trete ich ein! Viele Leute... es gibt Absperrungen, um die Freiwilligen für den Check-in anzustellen, alle in Freiwilligenuniform...






MILANO CORTINA 2026





Gut, ich habe meinen Platz gefunden, das wird meine Basis für die gesamte Zeit sein, in der ich Freiwilliger bin! Drei Mädchen nehmen meine Daten auf... erster Tag, alles muss registriert werden, aber es gibt keine Probleme, nicht einmal mit dem Doppelnamen!
Dann gehe ich nach vorne, eine andere Abteilung, hier wird mir das Auto zugewiesen, mal sehen, was sie mir geben... und dann wird es jeden Tag dasselbe sein? Wer weiß... wir werden sehen... alles noch zu entdecken!

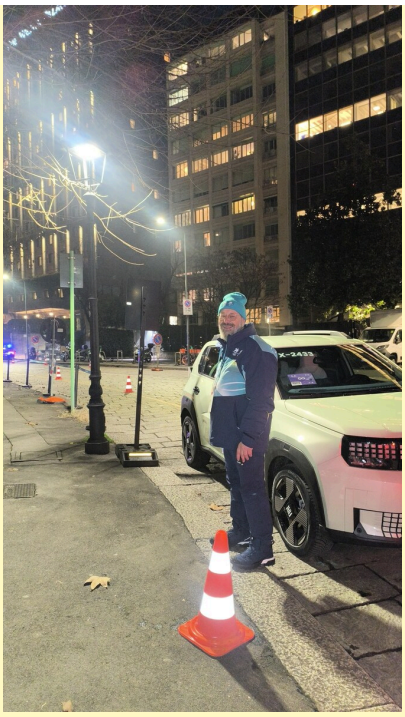
Sie fragen nach meinem Führerschein! Aber wie, sie haben mir die Rolle des Fahrers zugewiesen und wollen den Führerschein??? 👺 Aber konnten sie nicht früher daran denken und ihn in meinem Konto registrieren? Sind die IT-Systeme nicht synchronisiert? Ist alles doppelt? Ich hätte Lust, ihnen eine Normalisierung der DBs vorzuschlagen, vielleicht verteilt, mit geografischer Redundanz! 🤔

Ich erhalte eine E-Mail, dass ich mein Mittagessen abholen kann... in einer Art Kantine unter dem Zelt... es fühlt sich an wie auf dem Dorffest...
Aber es ist 4 Uhr nachmittags... selbst ich habe um diese Zeit keine Lust zu essen! Wie soll ich dann bis ein Uhr nachts durchhalten! Also hole ich die Lunchtüte 🥡 ab und verstecke mich im Ruhebereich... und schreibe ein paar Zeilen Code für vittrosviaggi... ich bin wirklich ein Nerd!

Ich gehe zum Auto... inzwischen muss ich es finden... ich glaube, es wird ein Panda sein... Mist...
Da ist er... Mama, was ist das? Er ist aus Lego! Nein, nein, aber diese Textur anstelle des Kühlergrills... er scheint die Lego-Steine wirklich zu imitieren!



Und dieses Schild auf der Windschutzscheibe und die Schrift? Wer weiß, sie kleben es nach der Zulassung auf das Auto, frisch aus der Fabrik, und haben nicht daran gedacht, es zu entfernen... aber ich entferne es!
Ummm, ich mache besser ein Foto und gehe fragen, ich habe gesehen, dass sie es alle haben...!
Die Jungs vom Check-in und die Freiwilligen erschrecken, als sie hören, dass ich sie entfernen möchte! Das sind die Codes, die das Auto autorisieren, das es als Organisationsauto erkennen und es ermöglichen, sich im Zentrum von Mailand zu bewegen! Andere Freiwillige, die in den Vortagen gearbeitet hatten, sagten mir wörtlich: "Aber wie, wir haben den ganzen Tag damit verbracht, die Genehmigungsschilder an die Autos zu kleben, und du willst sie entfernen! Du willst unsere ganze Arbeit wegwerfen!" Ummm 😏 zum Glück habe ich ausnahmsweise einen Moment gewartet, bevor ich gehandelt habe...!
Jedenfalls stehe ich da und weiß nicht, was ich tun soll, sogar ein wenig gelangweilt, und ich bekomme einen Auftrag... nein, der Verantwortliche schickt mir eine Nachricht, um zu wissen, ob ich den Auftrag gesehen habe... Meine Güte! Wer hat etwas gesehen, gehört! Wer weiß, ich schaue in die App des Olympiatreibers und sehe, dass ich nach Mailand zur Piazza della Repubblica ins Olympic Family Hotel muss! Gut, ich fahre schnell dorthin... auf dem Platz wohnte eine liebe Freundin von mir aus meiner Universitätszeit. Ich freue mich, dorthin zurückzukehren!



Ich komme an, und ich verstehe nicht, die App sagt, ich bin angekommen, aber wo ist dieses Olympic Family Hotel? Ich erwartete das Hotelvordach mit dem Markennamen darüber, aber nichts... und es gibt niemanden, den ich fragen kann... ein paar Polizeiautos unter einem Hotel, schön, oder, außerdem auf der anderen Straßenseite der Via Panfilo Castaldi im Vergleich zu Carlas Haus... wer weiß... besser gehen, bevor sie mir etwas sagen!

Ich fahre einmal um den Block, komme an meinem Gymnasium vorbei... welche Erinnerungen! und kehre zur Piazza della Repubblica zurück... diesmal gibt es einen Ulysse eines Freiwilligen... und das Olympic Family Hotel ist genau das! In der Nähe von Carlas Haus! Aber was für ein schlechter Scherz! Warum nicht den wahren Namen des Hotels nennen? Wer weiß... Jedenfalls ist meine Aufgabe zu warten... dass jemand herauskommt und irgendwohin gebracht werden möchte... von 19 Uhr bis 23:30 Uhr in der Kälte warten, aber die Uniform schützt... und die Avanti (meine Zigarren) halten mir Gesellschaft, dann habe ich lange mit einem achtzehnjährigen Jungen gesprochen, was für ein schönes Alter! der als Kontraktor für die Olympiade arbeitet, um den Parkplatz für uns frei zu halten... und dann mit dem Verantwortlichen dieses Bereichs, einem Filipino, habe ich über Chicharon und Baloot gesprochen, (typisches philippinisches Streetfood) wer weiß, wie man sie schreibt!

Und es stimmt nicht, dass ich mich gelangweilt habe, ich habe viele Leute

kennengelernt, alle begeistert... das ist das Schöne daran!
Und diese Begeisterung hat mich mindestens noch 3 Tage zu Hause begleitet!
😀 😂 🙂 🥳 🤪 🤠 🤗 😎

---

05. Februar 2026: 2. Schicht!

Zweiter Tag! Immer noch Emotionen... aber ich weiß schon, wie es funktioniert. Registrierung und dann Zuweisung des Autos, Herumirren auf dem Parkplatz, im Dunkeln auf der Suche nach meinem Arbeitsgerät...





Aber ich sehe, dass meine neuen Freunde, die anderen Fahrer, nicht sofort anstehen, sondern in den Ruhebereich gehen, außerdem sind die Jungs vom

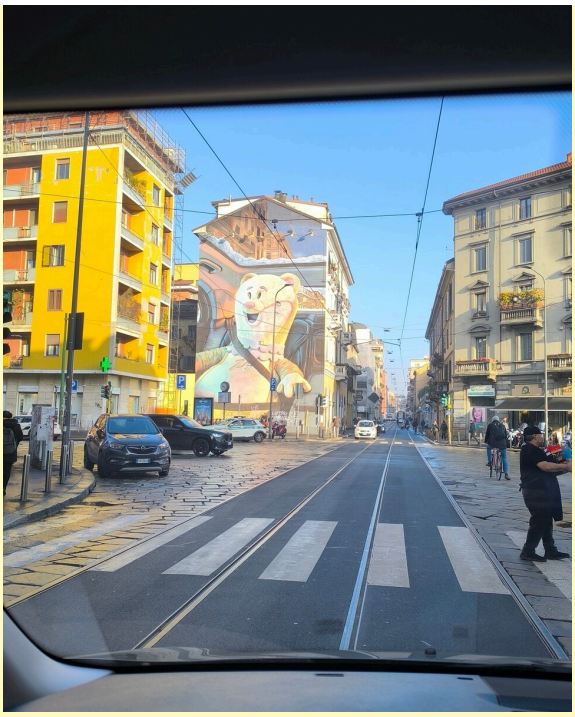
Check-in noch nicht bereit, also macht es keinen Sinn, hier zu stehen und sie beim Öffnen der Taschen zuzusehen!

Um 6:30 Uhr, ungefähr, gehen wir zurück zum Check-in und der Raum ist voll! Na ja... Pech, wir stellen uns an und unterhalten uns...

Als ich an der Reihe bin, geben sie mir die durchsichtige Tasche mit den Autoschlüsseln, dem Diensthandy, der Kreditkarte für den Kraftstoff und dann geht es auf den Platz, um das Auto zu suchen...



Umm... ob das wohl dieses ist! Wird es eine Schlange geben, um es zu bekommen! Wer würde es nicht mögen! Ich finde mein Auto: es ist ein schöner Ulysse Kleinbus, mausgrau! Nicht schlecht!



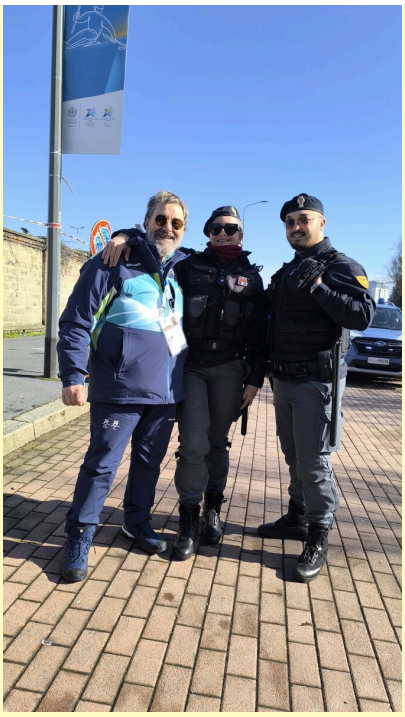
Ich bekomme den Auftrag: OVM... wer weiß, was das ist??? Egal, ich fahre los... Mailand ist schön und für dieses Ereignis vorbereitet... ich war noch nie zuvor in der Stadt, selbst die Gebäude haben sich auf die Feier vorbereitet!

Als ich in der Gegend bin, kann ich der Straße, die der Navigationscomputer mir vorschlagen würde, nicht folgen! Es gibt Absperrungen und die Verkehrsführung ist nur in die entgegengesetzte Richtung, in die ich fahren möchte! Ich mache ein paar Runden und schaffe es dann, meinen Parkplatz auf der anderen Seite zu erreichen, den Parkplatz des OVM! und ich entdecke, dass die Abkürzung Olympic Village Milan bedeutet! Was für eine Schande, das wusste ich nicht... oder vielleicht habe ich mich nicht daran erinnert... wahrscheinlich haben sie uns bei den Kursen alle Abkürzungen erklärt... vielleicht habe ich mich abgelenkt!

Es gibt ein Haufen Leute, und auch Polizei, Stadtpolizei und wichtige Leute in Zivil, mit dem Ausweis der Organisation...

Ich parke vorläufig an einer Stelle, die meiner Meinung nach für mich ist, es gibt TX-Schilder, Schilder für temporäre Halteverbote mit der Verordnung der Gemeinde zur Rechtfertigung des Halteverbots... aber zur Sicherheit steige ich aus und frage die Polizisten, sie wissen es nicht, sie sagen, es herrscht Chaos, weil heute der Präsident der Republik kommt, und sie raten mir, die Stadtpolizei zu fragen. Als ich bei ihnen ankomme, greift mich einer der wichtigen Leute in Zivil an, sobald ich zu sprechen beginne, sagt er mir, dass ich hier nicht stehen darf, dass er mich von der Stadtpolizei abschleppen lässt, wenn ich nicht gehe, dass es Schilder der Gemeinde gibt, die "klar sagen, dass man während der gesamten Olympiade

nicht parken darf"! Aber wenn ich von den Olympischen Spielen bin! Das ist vielleicht ein Manager mit Heldenkomplex, der die Uniform der Freiwilligen nicht erkennt!




POLIZIA



Ich entferne mich beschämt, ich habe sogar Angst, verhaftet zu werden, und beginne, mit anderen zu sprechen, einem Freiwilligen wie mir, der aber gerade als Wachmann dort ist, verantwortlich für ein Lager in der Nähe, sagt, dass nein, dass mein Platz genau dort ist, dass er mich jetzt dorthin bringt und sich darum kümmert... ich habe ein wenig Angst und möchte es lassen, dann kommt die Nachricht von meinem Vorgesetzten, dass mein Parkplatz richtig ist und genau dort ist... also parke ich besser und gehe mich unterhalten, an der Feier teilnehmen!
Ich lasse mich mit den Polizisten fotografieren, inzwischen sind wir Freunde!







Wichtige Persönlichkeiten kommen an! Wer weiß, wer das ist! Und mit Maseratis!



Und wer weiß, wer der Fahrer des Maseratis ist...!

Ich glaube, es ist Bürgermeister Beppe Sala! Fährt er den Maserati SUV?

Stattdessen ist das hier rechts mein Freund Andrew, ein Sammler von Olympiapins



---

das Olympic Village Milan!

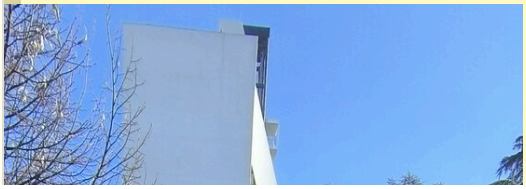


Der Präsidenten-Korso!











tlauflehrerin... aus Turin!





und diese Dame kommt aus Kanada! Versteht man, oder?





und Cristina, Freiwillige am Check-in! Aus China!







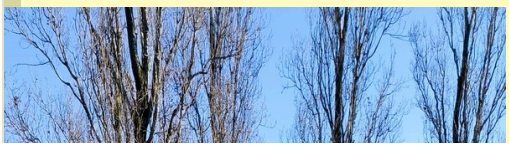
Und dann, als ich Feierabend habe, lasse ich mich mit dem Auto fotografieren, das ich heute gerne gefahren hätte! Entschuldige Ulysse, mein schöner Mausgrauer!









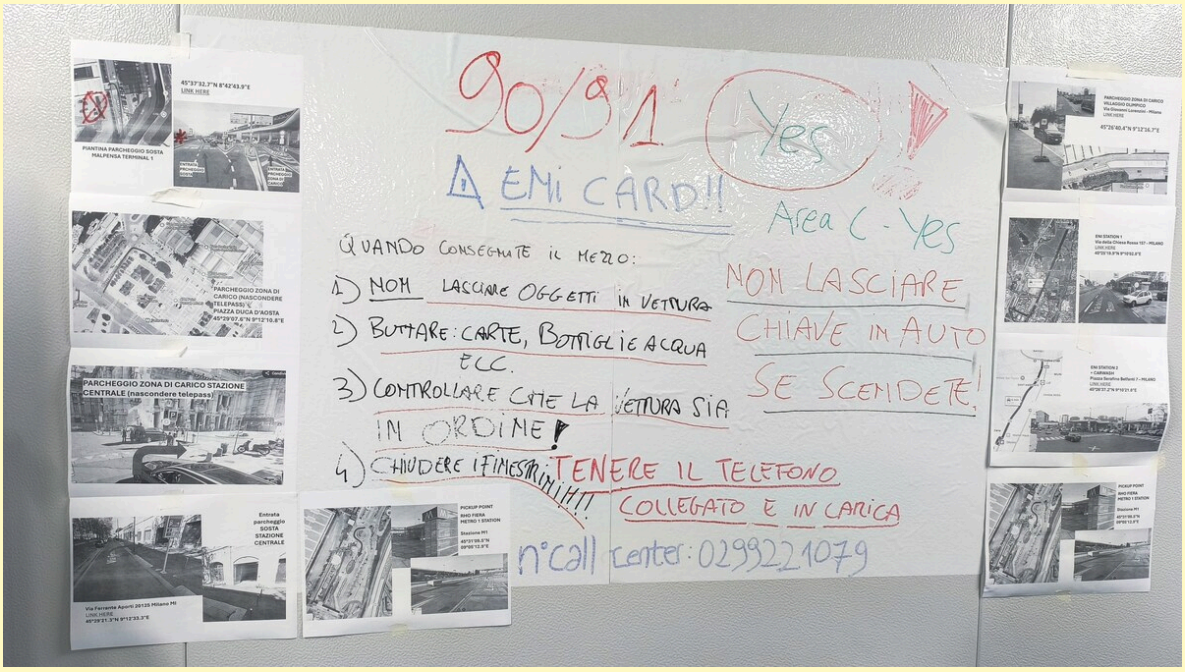






Morgen hintereinander vor Sonnenaufgang aufstehen! Mist, und es regnet auch noch! Ich gehe um 5:50 Uhr ohne Regenschirm aus dem Haus! Ich denke... man hat noch nie einen Freiwilligen mit Regenschirm gesehen... ein bisschen wie die Alpini! Sie sind nicht wasserlöslich! Ich komme am Parkplatz P7 an, das sollte der für uns sein, etwa hundert Plätze für

Freiwillige mit der 6:30 Uhr Schicht reserviert, und Überraschung! Die Wache an der Schranke schickt alle zurück! Auch die Freiwilligen im Dienst... eine Last-Minute-Rundschreiben verbietet den P7 an den Tagen 6, 10 und 16. Februar! Na ja, Pech... sie sagt uns, wir sollen zum U-Bahn-Parkplatz fahren... wo??? Ich fahre ein wenig herum und verstehe, dass es praktisch am Eingang des Forums ist, okay, ich komme an und zahle 2 Euro, verdammt! Und es regnet noch mehr und ich habe die Kapuze meiner Regenjacke abgenommen! Ich beschließe, die Nicht-Wasserlöslichkeit zum Teufel zu jagen und den Regenschirm zu nehmen, der immer im Auto ist... Und jetzt? Wie komme ich zum Depot? Wer weiß... mehr oder weniger... ich steige über die Brücke, überquere die große Straße und habe die schlaue Idee, über die Wiese auf den Parkplatz P7 abzusteigen... ahhhh! Das Gras ist durchnässt und vor allem extrem rutschig! Andere Freiwillige, die wie ich ihr Auto an der Metro geparkt haben, kommentieren lachend: Das ist kein Tag, um seltsame Wege zu gehen... inzwischen sind ein paar Autos auf P7... ich erinnere mich, dass ich ein Alpini bin, ein Leutnant... was kann schon ein 800-Meter-Lauf im Regen sein für jemanden, der 6 Monate Militäralpenschule (SMALP) in Aosta gemacht hat!
Ich komme im Depot an und versuche, den Check-in zu machen, es funktioniert nicht... aber inzwischen kenne ich den Trick und sage



dem Freiwilligen: ich weiß, es ist ein Problem, er liest den QR-Code nicht... auch an den anderen Tagen... aber er, der technische Freiwillige, der immer derselbe ist, weiß, wie er es lösen kann... gib ihm den Ball!

Inzwischen bin ich Experte, oder ich glaube es zu sein! Also mache ich ein Foto von der Tafel mit den Nachrichten: wir können die Vorzugsspur des Obus 90/91

nehmen, na ja WOW! 😄🤠 und dann gibt es Fotos von den TX-Parkplätzen, denjenigen, wo wir auf Aufträge warten müssen... so erkenne ich sie!

Ich gehe, um das Auto zu holen, wieder ein Panda! Mist... kriege ich jemals den Maserati???? 🤣😂 Mein Parkplatz ist immer noch das Milan Family Hotel, Piazza della Repubblica... hahahaha! Ich kenne dich, es fühlt sich an wie zu Hause, es wird ein schöner Tag, ich erwarte ein bisschen Gerede mit dem Verantwortlichen Justin und viel Gerede! Aber...! Der Parkplatz ist voll und Justin sagt, ich soll etwa eine Stunde auf dem ATM-Parkplatz in der Via Vittor Pisani warten! Gut, aber wo ist das? Wer weiß, hier in der Nähe... der Navigator führt mich... ich fahre hinein... einige Jungs freuen sich, mich zu sehen! Sie lassen mich parken und sagen mir dann den Preis! Ich glaube, sie haben sich gefreut! Wann hätten sie erwartet, mit Freiwilligen Geld zu verdienen...! Ich steige aus, finde den richtigen Parkplatz, im 3. Untergeschoss... meine Güte... muss ich hier eine Stunde bleiben? Aber nein! Ich gehe nach draußen und frühstücke, eine fantastische Bar, sie hat mir sehr gut gefallen, eine ausländische Kellnerin, dunkel, aber mit glatten Haaren, also nicht afrikanisch, zu dunkel, um Inderin zu sein... wer weiß, normalerweise knüpfe ich immer ein Gespräch an, und heute nicht! Wer weiß... und auch der Besitzer (?) war nett... er ließ mich eine Stunde lang draußen an den Tischen rauchen, während ich wartete...

Ich kehre zum Parkplatz zurück und sage zu Justin: Hallo Justin, ich gehe mich unterhalten!





Federica Pellegrini! Wenn ich das Elena erzähle! Und die Botschafterin Monacos bei den Vereinten Nationen!
Ich habe Pellegrini nicht erkannt, also habe ich eine Weile freundlich geplaudert und sie dann gefragt: Aber wer bist du denn? Und sie: **Federica Pellegrini!!!** 😱
aber du bist ein Mythos... ich habe dein Buch gelesen... wenn ich es gewusst hätte, hätte ich es so mitgenommen, du hättest den Autogramm gegeben...
Verdammt! Was für eine Blamage! Zum Glück habe ich ihr gesagt, dass ich ihr Buch habe...!

Die Fackeltäger!!!




M058


WELCOM
Benvenu
M058
MILANO CORTINA 2026


MILANO CORTINA 20



Justin kommt und unterbricht mich bei den Konversationen mit der Botschafterin... ich dachte, ich wäre auch ein Diplomat...!
Gut, ich muss zwei spanische Damen zur Eislaufarena bringen... im Forum, in der Nähe des Depots... als ich ankomme, fahre ich dreimal um die verschiedenen Kreisverkehre, weil ich den richtigen Eingang nicht finde, dann finde ich ihn... seltsam, es gibt ein Hotel, aber auch einen riesigen Parkplatz mit einer großen Wiese...
Da es etwa 11:30 Uhr ist und ich noch keinen neuen Auftrag erhalten habe, denke ich, ich gehe zum Depot, um die Tüte mit dem Essen zu holen... Im Zelt sagen sie mir, dass ich die E-Mail mit dem Code für das Mittagessen brauche; ich bin vorbereitet, das war auch gestern so, und ein Freiwilliger vom Check-in hat mich begleitet, also... ich gehe zurück in den Check-in-Raum, sie sagen mir: Wir brauchen die E-Mail, die E-Mail wird kommen, du musst am Ende der Schicht kommen... na ja... meine Schicht endet um 15:30 Uhr, beginnend um 6:30 Uhr... ich habe Anspruch auf eine Stunde Pause zum Mittagessen... also will ich meine Tüte! Leider bin ich so aufgeregt, dass einer von ihnen beschließt, mich zu begleiten und mir die Tüte zu geben... und leider hatte ich schon eine etwas übertriebene Nachricht an meinen Betreuer geschickt! Was für ein freundlicher Mensch... er kam auf den Platz, um die Dinge zu glätten, und schlug mir vor, sofort im Zelt zu essen... aber ich ziehe es vor, auf den Parkplatz zu gehen, wo ich vorher war, sitzend im Auto mit der offenen Tür und der Wiese davor! Denn inzwischen hat sich der Tag verwandelt, die Sonne scheint fantastisch und es ist schön, draußen zu sein! Wer will schon unter einem Zelt sitzen???? und bevor ich gehe, entschuldige ich mich im Check-in... was für eine Schande!

Ich kehre zum Platz der Republik zu meinen Freunden zurück und tanze mit meiner Freundin Sarah aus Guatemala:





Ich habe den Auftrag für die Rückfahrt schon vor einiger Zeit erhalten, aber ich unterhalte mich immer noch, dann gegen 14 Uhr kehre ich zum Depot zurück, vorbei am Weg der Olympischen Fackel! Was für eine Menschenmenge! Fantastisch... und ich stelle mir vor, dass sie für mich da sind, ich habe Lust, aus dem Fenster zu schauen und zu segnen! 😇🤣 Zum Glück halte ich mich zurück...



Jetzt bin ich im Depot, ich habe der App gesagt, dass ich angekommen bin, ich mache den Check-out und ich bekomme einen weiteren Auftrag: zum Depot zurückkehren, ich muss lachen, ich bin schon im Depot! Na ja, ich mache weiter und der Check-out gibt mir einen Fehler... ich versuche, den Rückkehrauftrag auszuführen, weil ich denke, es ist eine Art Sackgasse, aber es scheint kompliziert, ich verstehe nicht, welchen Weg er mich führen will... verdammt! Nach dem Chaos wegen des Mittagessens, auch noch das! Und statt zum Check-in / Check-out zu gehen, schicke ich eine aufgeregte Nachricht an den Betreuer... ich denke, es ist ein Witz... stattdessen muss es nur eine Systemstörung sein, eine Verzögerung... aber schlecht zu denken ist sehr schnell! Dann beruhige ich mich und beschließe, ins Büro zu gehen, ein Junge mit magischen Händen schließt meine Schicht ab, DANKE! Und dann bitte ich darum, mich beim Betreuer zu entschuldigen. Er ist nicht zu finden, Pech, ich bin ein Meister darin, mich lächerlich zu machen! Dann, zum Glück, treffe ich ihn an der Bürotür und begrüße ihn herzlich... ich hoffe, ich habe einen Pflasterstein darauf gelegt, aber was für eine Blamage!

Als ich mein Auto auf dem Metro-Parkplatz abhole, scheint die Sonne! Fantastisch, wahrscheinlich hat sich auch mein Tag gewendet und es ist schön geworden... ich denke an schöne Dinge, Sonne, Schmetterlinge... ich steige die Wiese hinunter... jetzt ist sie trocken. Ich höre hinter mir eine englische Frauenstimme, die ein wenig Angst hat, auszurutschen... ich drehe mich um und helfe ihr! Aber im Gegenzug will ich das Foto, ich fühle mich ein wenig wie ein Schmierlappen! Und sie sind zu viert! Aus Louisiana!
Was für ein schöner Abschluss!


USA


USA





11. Februar 2026: 4. Schicht

13. Februar 2026: 5. Schicht

15. Februar 2026: 6. Schicht, Rollenwechsel: DRIVER -> TRANSPORT!

Heute eine ruhige Schicht, beginnt um 10:00 Uhr, ich gehe sehr entspannt aus dem Haus, machen einen Spaziergang mit den Hunden und komme um 9:30 Uhr hier an! Und ich stelle fest, dass meine Schicht um 10:30 Uhr beginnt, ich muss mindestens bis 10 warten. Ich bleibe draußen, um zu rauchen, und als ich wieder reingehe, frage ich nach etwas, das mir Federica gestern erzählt hat und mich ein wenig verwirrt hat: Es scheint die Rede zu gehen, dass ich zum Transport wechseln soll!



Aber was ist Transport??? Ich frage am Check-in, was diese Rede bedeutet.

Niemand weiß etwas 😳 Ich frage ein wenig herum: Transport ist der Freiwillige, der hier auf dem Parkplatz der Autos ist und den Fahrern hilft, das Auto zu finden und es zu parken, die Arbeit des Fahrers ist schön, weil ich gerne Auto fahre, aber insgesamt ist sie sehr einsam, man wartet viel Zeit in der Kälte, ohne etwas zu tun!!

Na ja, versuchen wir es, ich frage, ob ich zum Transport wechseln kann! Hier, wir entscheiden über den Wechsel:

Es scheint mir nicht schlecht... wir arbeiten alle zusammen, ein Team und endlich werde ich Kollegen haben, mit denen ich reden und lächeln und Unsinn reden kann!

Ich gehe zu meiner ersten Aufgabe als Transport: 2 Autos, die gerade in die Flotte (Flotte der Autos von Milano Cortina 2026) eingefahren sind, vorbereiten, um sie auf die Straße zu bringen, im Grunde die Identifikationsschilder auf die

Windschutzscheibe kleben, und daran denken, dass ich am ersten Tag als Fahrer sie entfernen wollte, es schien mir, dass sie die Sicht behinderten! ☺️


X-1
SAS


X-1
SAS
Alfa Romeo







Und sowieso, wie befriedigend es ist, wenn man einem Fahrer hilft und er anerkennt, dass man gute Arbeit geleistet hat!
Und der Platz leert sich schnell! Wir haben fast alle Junior (Alfa Romeo) Elektroautos herausgefahren.



Ein paar meiner neuen Kollegen... Matteo und Cristina



Beim Mittagessen, endlich an einem Tisch

Und das ist meine Gruppe mit der Chefin in der Mitte!





Aber mit diesem Wechsel habe ich alle meine Schichten als Fahrer für die Paralympics verbrannt! Mist, wir werden versuchen, sie wieder hereinzuholen!

---

16. Februar 2026: Schicht 7 – Parkplatz K

Heute habe ich meinen Klappstuhl von zu Hause mitgebracht und mich mitten auf den Parkplatz gesetzt, um eine Avanti-Zigarre zu rauchen und das Tagebuch für VittRos Sera zu schreiben!



"Der Wind weht zwischen den Ladesäulen und ich warte darauf, dass mir jemand sagt, was Transport wirklich ist.

Auf Parkplatz K

Der Himmel ist nicht kalifornisch.

Er ist grau, tief, als hätte jemand vergessen, die Sonne einzuschalten.

Ich sitze auf einem Klappstuhl zwischen einer Stromtankstelle und einem roten Auto.

Ich warte darauf, dass mir gesagt wird, was Transport ist...

In der Zwischenzeit schreibe ich...

Wenn ich einen Feldflaschen hätte, wäre es amerikanische Literatur.

Stattdessen ist es nur eine Transport-Schicht. Parkplatz K."

Von Freiwilliger 2026 Hemingway!

Ich bin wieder Vitti und bringe einen Ulisse zur Wäsche, und trotz Googlemaps, oder vielleicht gerade deshalb, finde ich mich auf einem Bauernhof auf dem Land! Fra vom Personal hilft mir und ich finde die Wäscherei, aber ich habe den Schlüssel zum Bezahlen nicht! Mist... Ein anderer Freiwilliger wird nach mir kommen und doppelt bezahlen!

Ich kehre zum Stuhl zurück, um Caronte zu spielen, der die Freiwilligen zu ihrem Auto bringt, ihnen mit dem Stromkabel hilft und ihnen eine gute Schicht wünscht!

18. Februar 2026: 8. Schicht

20. Februar 2026: 9. Schicht – letzte Schicht

Heute ist die letzte Schicht!
Mist... ich hatte gehofft, mein Abenteuer als Freiwilliger würde etwas länger dauern.

Auch als es darum ging, um ein Gruppenfoto am Ende zu betteln. Auch als mein erster Manager im Transport-Team seine Schicht ohne Verabschiedung, ohne Foto, ohne einen Moment des Abschlusses beendete. Vielleicht ist es für manche nur Arbeit. Für mich nicht.



Die Arbeit als Caronte gefällt mir aber. Fahrer hin und her bringen, Autos reparieren, Ordnung im Chaos schaffen. Die Fahrer geben Zufriedenheit. Und ein paar schöne Fotos mit den Kollegen vom Check-in nehme ich mit nach Hause.

Heute haben wir die Autos gemäß der Karte neu geordnet. Ein Fahrer wollte sie bei der Abgabe nicht bewegen: Er hatte sie dort gefunden, dort ließ er sie. Auch wenn

wir ihm den Grund erklärten. Auch wenn Ismail es ihm sagte. Ein kleiner, nutzloser Kraftakt.

Und als ich ihn beobachtete, fiel mir ein, dass ich selbst vor ein paar Tagen, als ich nach dem Forum vom Eislauftraining kam, ungefähr dasselbe getan hatte. Was für eine Schande. Vielleicht sollten wir alle eine Schicht "auf der anderen Seite" machen, bevor wir uns über den Zorn aufregen.

Dann die Fotos.
Die "Parkwächter – Caronte": Terry, Giovanni, Matteo, ich und der Boss Ismail aus Paris. Wie schön wir sind.





Ein Foto im Check-in-Raum.



Und endlich das letzte, ich habe alle gefunden, die ich finden konnte.



Überlegungen:

Es war lustig und aufregend: zuerst als Fahrer, dann als Parkwächter.

Der Höhepunkt ist vielleicht vorbei, und in den letzten Tagen gab es weniger zu tun. Manchmal hatte ich fast das Gefühl, nach einer Aufgabe zu fragen, nur um im Spiel zu bleiben.

Dann haben sie die Schichten beendet, mit einem Anruf: "damit Sie sich nicht langweilen".
Mir zumindest haben sie angerufen.
Elena hat es herausgefunden, als sie in Uniform erschien: Sie war nicht mehr im Dienst. Sie hätte die Website überprüfen müssen. Keine Benachrichtigung. Keine Warnung.

Es ist nicht die verlorene Schicht.
Es ist das Gefühl, ein wenig unsichtbar zu sein.

Bei einer so großen Veranstaltung ist es vielleicht unvermeidlich, zu einer Zelle in einer Datei zu werden.
Aber hinter jeder Zelle steht jemand, der Zeit, Energie, Enthusiasmus gegeben hat.

Der Freiwillige verlangt kein Geld.
Er verlangt keine Privilegien.
Er bittet nur darum, sich als Teil von etwas zu fühlen.

Wenn selbst ein Gruppenfoto kompliziert wird, tut es ein wenig weh.

Und doch...

Wir sind nicht nur Ausweise.

Die treuen Begleiter

Terry, Giovanni, Matteo, Emma, Tarik, Ismail.
Die Zigarre „Avanti“.
Das Fläschchen mit Grappa.
Die Arbeit im VittRos Sera.
Die unbändige Fantasie.

Zum Abschluss habe ich einen Song im Stil von „Born to Run“ geschrieben, für mich und für alle: Das Spiel ist nicht vorbei... es ändert sich nur.

„Und morgen geht es woanders wieder los, auf geht's Vitti!“

(Geständnis: Ich habe mir von der KI helfen lassen 😉)

🎹🎸 *SUNO PROMPT – Version „Born To Run“*

Style:

Heartland Rock, 1970er Arena Rock Energie, inspiriert von Bruce Springsteen „Born to Run“.

Große Drums, treibendes Klavier, E-Gitarre mit Hall, starke Basslinie, mitreißender finaler Refrain, dezente Mundharmonika im Intro/Outro.

Mood:
Melancholisch, aber hoffnungsvoll. Ende eines Kapitels, nicht das Ende der Geschichte. Winterlicht, das sich in Abendrot verwandelt. Emotional, aber widerstandsfähig.

Tempo:
Mittel-bis schnelles Tempo (104–112 BPM), treibender Rhythmus, wachsende Intensität zum finalen Refrain.

Vocal style:
Rauhe amerikanische Männerstimme, leidenschaftlich und leicht dramatisch. Italienische Zeilen mit warmem amerikanischem Akzent ausgesprochen, gefühlvoll, aber unvollkommen.

Atmosphäre:
Leerer Parkplatz in der Dämmerung, Wind, gelbe Lichter gehen an, Gefühl der Vorwärtsbewegung.

🎶 Title: Last Shift at Parcheggio K

Woke up early with the dogs again
Bed half-made, but that's alright
Seneca running like the world ain't ending
Like the road still needs a ride.

Sono al Parco con i cani,
il letto è mezzo fatto ma va bene così,
il vento passa tra le colonnine,
e io mi sento ancora qui.

They said, "We're done, no more turns to take"
Too many hands, too many wheels
But I was standing there with the engine warm
And something real.

Mi hanno detto "non c'è più turno"
ma io ero pronto a partire,
Caronte senza fiume adesso
non ha smesso di sentire.

🎶 Big Chorus (Born To Run style)

Hey!
The parking lot goes quiet
but the engine in my chest still runs
You can cancel all my shifts
but you can't cancel who I've become.

Hey!
If the river runs dry tonight
I'll find another shore
Caronte doesn't disappear
He just drives a little more.

I lit a cigar in the morning wind
Grappa burning in my chest
Writing stories between white lines
Trying to give my best.

Ma io non sono solo un badge
non sono un numero in più
sono quello che ti accompagna
quando non sai dove vai tu.

🎶 Final Chorus – bigger, brighter

Hey!
The parking lot is silent

but I hear tomorrow calling me
Yellow lights come shining on
like a small eternity.

Hey!
Ultimo turno o no
I'm still ready to drive
Caronte cambia fiume
but the man inside survives.

Man weiß nur, dass sein Name Vtig!!!!! ist

Vtig mit seinem persönlichen WRX STI, und dann wieder Vtig und sein neuer Freund!





🎶 „Songtexte“-Bereich

Der Soundtrack dieser Tage ist hier gesammelt.
Wenn du möchtest, kannst du ihn mitnehmen.

Titolo: Heartland rock "Springsteen vibe"

🎤 ***LYRICS***

Spoken Intro (low voice):

No California sun today.
Just wind between the cars...
and something burning in the chest.

Verse 1:

I'm sitting on a folding chair,
on concrete, steel, and winter air.
No golden coast, no palm-tree light,
just a badge and a restless night.
I don't need a bottle in my coat,
I've got a promise in my throat.
When the city calls, I answer strong—
we keep the moving world moving on.

Pre-Chorus:

And when you ask me where we go,
I point ahead and I say "let's roll."
One more ride, one more mile—
we'll get there, friend... just smile.

Chorus:

Hemingway and Charon,
at parking lot K—
ferrying dreams and volunteers
along the Olympic way.
No ocean breeze, no whiskey flame,
but the fire still feels the same.
Volunteer heart on fire and free—
Milano-Cortina 2026!

Verse 2:

Some wave you through, some guide the lines,
some bring you coffee, kill the time.
Different faces, same heartbeat,
same cold hands, same warm street.
We're not headlines, we're not gold,
but we're the story getting told.
From early dark to morning light,
we carry people into night.

Bridge (build):

Hear the engines, hear the crowd,
hear the quiet under loud.
If you lose your way, take my hand—
we're building hope across this land.

Final Chorus (bigger, with "hey!"):

Hemingway and Charon— (hey!)
at parking lot K— (whoa!)

ferrying dreams and volunteers
along the Olympic way!
No ocean breeze, no whiskey flame,
but the fire still feels the same.
Volunteer heart on fire and free—
Milano-Cortina 2026!

***Outro (chant)**:*
Two-zero-two-six! (hey!)
Two-zero-two-six! (whoa!)

STRUCTURE:
Intro (spoken) → Verse 1 → Pre-Chorus → Chorus → Verse 2 → Chorus → Bridge (build) → Final Chorus (bigger) → Outro shout.

Titolo: Hemingway & Charon 2026 "early Dylan"

🎤 ***LYRICS***

Verse 1:

I was sitting on a folding chair
where the cold wind likes to stay,
no California sunlight there,
just a stubborn kind of day.
I had a badge upon my chest
like a page I couldn't hide,
no bottle, just a beating heart
and a road with people inside.

Chorus:

Hemingway and Charon
in parking lot K,
carrying tired souls across
at the break of day.
No ocean, no whiskey,
no bright Hollywood scene—
just volunteers and winter air
and the flame in between.

Verse 2:

Some folks are lost, some folks are late,
some laugh to shake the fear,
and every ride's a little bridge
that pulls the Games in near.
They talk about the medals
and the cameras in the snow,
but I'm watching quiet courage
in the way the strangers go.

Chorus (repeat)

Harmonica break (instrumental, 8–12 bars)

Verse 3:

If the world is just a parking lot
and the sky is turning grey,
I'll still be here with open hands
to guide you on your way.
And when the lights are fading out
and the city turns to sleep,
I'll write it down in simple words—
the promises we keep.

Final Chorus:

Hemingway and Charon
in parking lot K,
carrying dreams and volunteers
along the Olympic way.

STRUCTURE:

Verse 1 → Chorus → Verse 2 → Chorus → Harmonica break → Verse 3 → Final Chorus.

Titolo: Hemingway & Caronte 2026 "balcanic mood"

🎤 ***LYRICS***

Intro (spoken, deep emotional voice)

There is no California sun here.
Only wind between the charging stations.
But the spirit... the spirit is on fire.

Verse 1 (Italian)

Sono seduto su una sedia pieghevole
tra asfalto e cielo grigio.
Non c'è il sole della California,
ma c'è un fuoco che non è finto.
Ho un badge che vale un romanzo,
un turno scritto sul cuore.
Non porto whisky nella tasca,
porto spirito olimpico e onore.

Chorus (Italian – powerful)

Hemingway e Caronte
nel parcheggio K!
Traghetto sogni e volontari
da qui fino a là!
Non c'è mare, non c'è whiskey,
ma c'è fiamma dentro me.
Volontario fino al cuore,
Milano-Cortina 2026!

Verse 2 (English)

I'm sitting on a folding chair
between cold asphalt and grey sky air.
No California sun above,
but something burning — Olympic love.
A badge that feels like a book to write,
a shift that carries quiet light.
No bottle hidden in my coat,
just spirit rising in my throat.

Chorus (English – big stadium energy)

Hemingway and Charon
at parking lot K!
Ferrying dreams and volunteers
along the Olympic way!
No ocean breeze, no whiskey flame,
but something stronger just the same.
Volunteer heart on fire and free,
Milano-Cortina 2026!

Final Chorus (Mixed, explosive)

Hemingway! Caronte!
Side by side we stand!
Volontari per sempre,

hand in hand!
Milano! Cortina!
Let the brass band play!
Spirit of the Games forever —
2026, hey!

STRUCTURE:
Intro (spoken cinematic) → Verse 1 (Italian) → Chorus (Italian) → Verse 2 (English) → Chorus (English) → Bridge (instrumental dramatic build with accordion and brass crescendo) → Final Chorus (mixed Italian/English, explosive ending)

✍️ UbiOne Kenobi · editor · 09 Aug 2026